

DER STAAT
OHNE
ANTWORT

Title:

Dossier 2025 – Band I, Teil 2: Der Staat ohne Antwort

Untertitel:

Vom Widerspruch zum Systembruch

Herausgeber und Verlag:

Ethischer Rat der Menschheit – Strukturbevollmächtigter für Menschenwürde und gesellschaftliche Entwicklung

Tesseract Verlag

c/o Timo Braun

Scanbox #16743

Ehrenbergstr. 16a

10245 Berlin

Deutschland

Kontakt:

E-Mail: kontakt@tesseract-portal.org

Web: <https://tesseract-portal.org>

ISBN:

978-3-912036-20-6

DOI:

10.5281/zenodo.17353491

Satz, Layout, Gestaltung:

Tesseract Verlag

Cover-Grafik: „Feine Risse“ von pngtree

© 2025 Timo Braun Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk darf mit Quellenangabe frei zitiert werden. Die vollständige

Vervielfältigung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors gestattet.

DOSSIER 2025 – BAND I, TEIL 2

DER STAAT OHNE ANTWORT

Timo Braun

VOM WIDERSPRUCH ZUM
SYSTEMBRUCH

**Der deutsche Sozialstaat hat sich von seiner
Daseinsberechtigung verabschiedet:**

„Die Ordnung der BRD als demokratischer
und sozialer Bundesstaat ist durch den Staat
selbst ganzheitlich beseitigt worden.

Die deutsche Bevölkerung befindet sich im
Widerstandsrecht nach Art. 20 Abs. 4 GG.“

– Timo Braun, Dossier 2025, Band I, Teil 2

Inhalt

1 Vorwort – Der Staat ohne Antwort.....	6
2 Fallanalysen.....	8
2.1 Einleitung & Dossierstruktur	8
2.2 Fall 000: Basisanalyse der Dossierstruktur.....	10
2.3 Fall 003y: Der Komplex „Jobcenter LD-SÜW“	14
2.4 Fall 003z: Abschluss Jobcenter mit Klageschriften.....	174
2.5 Interlude: Der Hund, der beißt.....	262
2.6 Fall 014: Sozialgericht Speyer.....	264
2.7 Fall 032: Bürgerbeauftragte RLP	396
3 Nachwort	508

1 Vorwort – Der Staat ohne Antwort

Vom Widerspruch zum Systembruch

Dieser zweite Teil des *Dossier 2025 – Band I* setzt die Dokumentation fort. Er beginnt dort, wo Teil 1 endete – im Widerspruch, dort, wo Hilfe in Abwehr kippt und der Sozialstaat zum Echo seiner selbst wird.

Die folgenden Kapitel zeigen nicht neue Themen, sondern dieselben Muster in anderer Tonlage: Antwortverweigerung, Zuständigkeitskarussell, Sprachhülsen statt Entscheidungen. Die Verwaltungsakte wiederholen sich – nur ihre Adressen ändern sich.

Teil 2 ist daher die zweite Stufe der Beweisaufnahme.

Er dokumentiert, wie aus Antrag und Widerspruch ein geschlossener Kreislauf wird: Behörden verweisen auf Verfahren, Gerichte auf Formalien, Ombudsstellen auf fehlende Zuständigkeit. So entsteht ein vollständiges System der Nicht-Antwort, in dem Recht zwar beschworen, aber nicht mehr verwirklicht wird.

Im Zentrum steht der **Jobcenter-Komplex** – ein Brennglas für das strukturelle Versagen, in dem sich Verwaltung, Politik und Justiz spiegeln. Die Klageschriften, Rückmeldungen und Aktennotizen in diesem Band belegen, wie der Staat sich gegen den Bürger abschottet, indem er dessen Fragen in Papier erstickt.

Dieser Teil fragt nicht mehr, ob das System funktioniert, sondern warum es sich selbst nicht mehr korrigiert.

Die Dokumente sprechen eine Sprache, die niemand mehr hört – auch die Verfasser nicht. Sie bezeugen den Moment, in dem Widerspruch zur letzten Form von Wahrheit wird.